



Merkmale

- Fugenabschottung für grosse Bewegung
- bis zu 60% Stauchung
- bis zu 50% Dilatation
- elastisches Fugenelement verklemt sich in der Fuge
- einfacher Einbau

Nachweise



VKF-Nr. 9057

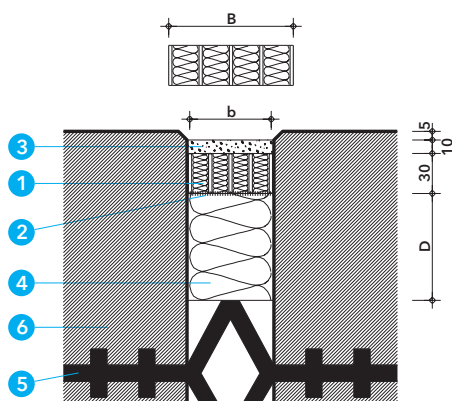
Allgemeine Hinweise

Um wasserdichte Bewegungsfugen herzustellen, werden elastische Fugenbänder aus PVC verwendet. Im Allgemeinen werden die Fugenbänder aus schalungs- und bewehrungstechnischen Gründen in Querschnittsmitteln angeordnet. Eine grosse Gefahr besteht darin, dass die Fugenbänder schon bei einem relativ kleinen Brand, der sonst keine Schäden an den Betonbauteilen hervorruft, beschädigt oder zerstört werden.

Detail A - Bewegungsfuge mit PVC-Fugenband

Zum Schutz des PVC-Fugenbandes gegen Brand wird die Fuge mit Mineralwolle ausgefüllt. Das vorgefertigte PROMASEAL®-PL-Fugenelement wird vor die Mineralwolle gesetzt. Das Fugenelement aus Schaumstoff und PROMASEAL®-PL lässt sich zusammendrücken, wodurch es sich beim Einbringen in der Fuge verklemt und festsetzt (s. Abb.). Das PROMASEAL®-PL Fugenelement wird mit Promat®-Kleber K84 an den Mineralwoll-Plattenstreifen angeklebt. Die einzelnen Fugenelemente werden beim Einbau in der Fuge stumpf gestossen. Als Schutz vor Umwelteinflüssen wird PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-Silikon verwendet.

- 1 PROMASEAL®-PL Fugenelement
- 2 Promat®-Kleber K84
- 3 PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-Silikon
- 4 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, Rohdichte ca. 50 kg/m^3 , Breite = $b + 5\text{ mm}$ oder dicht gestopft
- 5 PVC-Fugenband
- 6 Massivbauteil



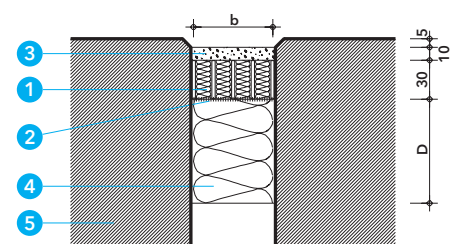
Anwendung Feuerwiderstand

	EI 90	EI 120	EI 180
Mineralwollstärke D	$\geq 70\text{ mm}$	$\geq 100\text{ mm}$	$\geq 120\text{ mm}$

Detail B - Bewegungsfuge ohne PVC-Fugenband

Das PROMASEAL®-PL Fugenelement kann auch zur Fugendichtung von Bewegungsfugen (ohne PVC-Fugenband) eingesetzt werden. Der Einbau erfolgt wie oben beschrieben von der brandbeanspruchten Seite. Das Fugenelement ist beidseitig anzuordnen, wenn von jeder Seite eine Brandbeanspruchung möglich ist.

- 1 PROMASEAL®-PL Fugenelement
- 2 Promat®-Kleber K84
- 3 PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-Silikon
- 4 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, Rohdichte ca. 50 kg/m^3 , Breite = $b + 5\text{ mm}$ oder dicht gestopft
- 5 PVC-Fugenband
- 6 Massivbauteil



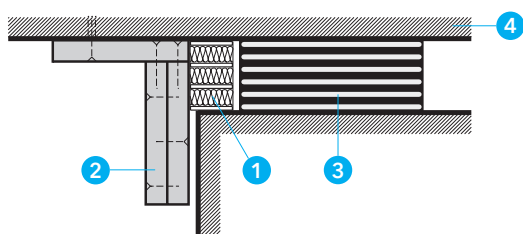
Anwendung Feuerwiderstand

	EI 90	EI 120	EI 180
Mineralwollstärke D	$\geq 70\text{ mm}$	$\geq 100\text{ mm}$	$\geq 120\text{ mm}$

Detail C - Gleit- und Verformungslager

Elastomere oder Neoprene-Gleitlager müssen auch im Brandfall voll funktionstüchtig bleiben. Abhängig von der Temperaturempfindlichkeit der verwendeten Kunststoffe können PROMATECT®-Bekleidungen hergestellt werden. Objektbezogene Details werden von unserem Technischen Büro ausgearbeitet.

- 1 PROMASEAL®-PL Fugenelement
- 2 PROMATECT®-Bekleidung
- 3 Verformungslager
- 4 Stahlbeton



Fugenbreite mm	PROMASEAL®-PL Schaumstoff	Fugenelement max.	Fugenelement min.	Ø Fugen	Dilatation ± mm
10 - 20	2 Stk. / 1 Stk.	≈ 25,0	≈ 10,0	17,5	7,5
20 - 35	3 Stk. / 2 Stk.	≈ 47,5	≈ 17,5	32,5	15,0
35 - 45	4 Stk. / 3 Stk.	≈ 70,0	≈ 25,0	47,5	22,5
45 - 55	5 Stk. / 4 Stk.	≈ 92,5	≈ 32,5	62,5	30,0
* 55 - 65	6 Stk. / 5 Stk.	≈ 115,0	≈ 40,0	77,5	37,5
* 65 - 75	7 Stk. / 6 Stk.	≈ 137,5	≈ 47,5	92,5	45,0

* Sonderbreite auf Anfrage